

# Pfarrbrief



**„Die 10 im Blick“**

13. Jahrgang – Nr. 6

14.07.2024 bis 08.09.2024



Bild: Yohanes Vianey Lein  
In: Pfarrbriefservice.de

## Sommer-Sonne-Urlaubszeit

Wir Menschen freuen uns und fiebern schon lange auf diese Zeit hin. Für viele von uns ist es die schönste und vielleicht auch „wertvollste“ Zeit des Jahres.

Einfach mal raus aus dem stressigen Alltag.

Durchatmen - meine Zeit selbst verplanen und selbst entscheiden, was ich machen will oder auch nicht.

Viele von uns nutzen diese Zeit und unternehmen Reisen, innerhalb Deutschlands oder in andere Länder, um mit großem Abstand dem Alltagsstress zu entkommen.

Ich werde in diesem Jahr zu Hause bleiben und Zeit mit meiner Familie verbringen. Es sind Tagesausflüge geplant und noch vieles mehr, was ich sonst in meinem Arbeitsalltag, nicht in mein Wochenprogramm bekomme.

Einfach mal zur Ruhe kommen, runterfahren und entspannen.

Das tut dem Körper und der Seele gut und man schöpft wieder neue Kraft.

Urlaubszeit = Auszeit vom Alltag - Zeit zum Entdecken und Erholen.

Haben wir da auch noch Zeit für Gott?

Passt Gott in unseren Urlaub hinein?

Fernab vom Alltagsstress sich die Zeit nehmen, um zusammen mit Gott zur Ruhe zu kommen.

Zeit nehmen, um in sich selbst hineinzuhören, zu schauen und zu entdecken, was vielleicht in der Hektik des Alltags untergegangen ist, was vielleicht in der letzten Zeit zu kurz gekommen ist, an Fröhlichkeit, Gelassenheit, im Umgang mit mir selbst, mit anderen und mit Gott.

In meinem Urlaub, egal wo ich mich auch befinde.

Bei einer Reise zu mir selbst, zeigt mir Gott unerkannte Schätze, die in mir ruhen. Diese zu entdecken, zu heben und mitzunehmen, kann in der Zeit nach meinem Urlaub mein Leben verändern.

Ich wünsche Ihnen - egal ob sie verreisen oder zu Hause bleiben - eine schöne Zeit und die Ruhe für Entdeckungen - unterwegs und bei sich.

Markus Engel, Diakon

Seite	Inhalt
01	Titelblatt
02	Grußwort
03	Inhaltsverzeichnis und Gebetsmeinung
04 – 12	Gottesdienstordnung
13	Termine für Haus- u. Krankenkommunion /Allgemeine Termine
13	Verstorbene
14	Livestream-Messen
15 – 20	Pfarrei Zeller Hamm
20 – 24	Pastoraler Raum Cochem-Zell
25	Firmung 2024
26	Minigottesdienste
26	Kloster Springiersbach
27 – 28	Klausen-Wallfahrten
29	Friedensgebet
29	St. Barbara Altlay
29	St. Martin Briedel
30	St. Maria Magdalena Bullay
31 – 32	Kreuzerhöhung Neef
32 – 33	Maria Himmelfahrt Pünderich
34	St. Bartholomäus St. Aldegund
35 – 36	St. Michael Merl
36	St. Peter Zell
37	MGK Marienburg
37	Konten der Kath. Kirchengemeinde Zeller Hamm
37 – 39	Kinder- und Jugendseiten
40	Impressum und Pastoralteam



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

*Juli*

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

### Gebetsmeinung des Bischofs

- Wir beten für die Messdienerinnen und Messdiener aus dem Bistum Trier und weltweit, die sich auf die Teilnahme an der Romwallfahrt vorbereiten und sich auf die Begegnungen vor Ort freuen..

- Wir beten für die Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt, die in Paris zu den olympischen und paralympischen Spielen zusammenkommen und eine Kultur des friedlichen Miteinanders im sportlichen Wettstreit praktizieren.

# Gottesdienstordnung

**Samstag, 13.07.**

**15. Sonntag im Jahreskreis**



L 1: Am 7, 12-15

L 2: Eph 1, 3-14

Ev: Mk 6, 7-13

Briedel	18.00	Fatima-Rosenkranz – im Pfarrheim
Pünderich	18.00	Vorabendmesse <i>3. Jg. Heinz Butzen</i> <b>Kollekte für die Kirche</b>
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse mit Einführung eines neuen Messdieners und Messdienererehrung <i>2. Jg. Elfriede Braun</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Reiner Reiß Messd.: Hannah und Lorenz Döpgen – Jule Justen – Marie Larson – Marit Treis

**Sonntag, 14.07.**

Altlay	9.30	Hochamt <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Annegret Wermann      Messd.: Jack Herkes – Johan Bauer
Bullay	9.30	Hochamt <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Marion Schüller Messd.: Maximilian Konen – Jonas Reis
Barl	11.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Barlfest
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Edgar Goldschmidt, Alexander Schug Messd.: Freiwillige
Zell	11.00	Hochamt <i>Friedel Fischer und Eltern</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Ivo Ivanovic Messd.: Leonardo und Eduardo de Castanheira – Mats Henrichs – Belinda Mungenast – Leonie Binz

**Montag, 15.07.**

**Hl. Bonaventura**

Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Briedel	19.00	Abendmesse

**Dienstag, 16.07.**

Krankenhaus	18.00	Andacht für die Verstorbenen des Krankenhauses
Merl	18.00	Abendmesse
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 17.07.**

Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
Bullay	19.30	Abendlob – in der Marienkapelle

**Donnerstag, 18.07.**

Pünderich	8.30	Frauenmesse – anschl. Frühstück <i>Mathilde Lauterborn</i>
-----------	------	---

<b>Freitag, 19.07.</b>		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
<b>Samstag, 20.07.</b>		
<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>		
 L 1: Jer 23, 1-6    L 2: Eph 2, 13-18 Ev: Mk 6, 30-34		
Kaimt	18.00	Vorabendmesse <i>Josef und Maria Schilz   Matthias und Josefine Lauterborn   Uschi Schawo</i> L.: Helga Schawo Messd.: Romy und Fenja Heimes – Marie Binz – Eva und Philipp Küppers
Neef	18.00	Vorabendmesse <i>1. Jg. Eduard Mentges</i> Messd.: Maja Jolie Reis – Sarah Kauffmann – Rosa Blümpling – Noah Nelius – Ben Croeff – Paul Kaboth
<b>Sonntag, 21.07.</b>		
Merl	9.30	Hochamt <i>Verstorbene der Familie Hansen-Römer   Familie Thielen-Wirges (Stm)   Eheleute Richard und Margarethe Gibbert geb. Mühl (Stm)   Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> L.: Irmgard Schmitt Messd.: Ashley Ayleen Dederer – Josefina Schwamm – Maria Pütz
Alf	11.00	Hochamt <i>Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> L.: Marlene Schmitt
Briedel	11.00	Hochamt zum Weinfest L.: Konrad Kaefer Messd.: Freiwillige
Bullay	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Marion Schüller, Diana Klar
<b>Montag, 22.07.</b>		
<b>Hl. Maria Magdalena</b>		
Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Zell	19.00	Abendmesse
<b>Dienstag, 23.07.</b>		
<b>Hl. Brigitta v. Schweden</b>		
Altlay	8.30	Frauenmesse – anschl. Frühstück
Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
<b>Mittwoch, 24.07.</b>		
<b>Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf</b>		
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 25.07.</b>		
<b>Hl. Jakobus, Apostel</b>		
Kaimt	18.00	Abendmesse
<b>Freitag, 26.07.</b>		
<b>Hl. Joachim und Hl. Anna</b>		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Alf	18.00	Abendmesse

**Samstag, 27.07.****17. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: 2 Kön 4, 42-44

L 2: Eph 4, 1-6

Ev: Joh 6, 1-15

Altlay	18.00	Vorabendmesse <i>Maria Landwehr</i> L.: Michael Zimmer      Messd.: Paula, Louisa und Leonie Zimmer
Pünderich	18.00	Vorabendmesse <i>6 Wo. A. Veronika Dahm   6 Wo. A. Gudrun Schmitz   Hermann Lütz   Nach Meinung der Stifter (Stm)</i>

**Sonntag, 28.07.**

Bullay	9.30	Hochamt zum Patronat <i>Eheleute Helga und Eduard Mentges   Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> L.: Jürgen Konen      K.: Trudel Semmling Messd.: Helena und Sarah Vogt – Mathilda Meurer
St. Aldegund	10.30	Hochamt zum Weinfest <i>6 Wo. A. Magda Weyand</i> L.: Eike Treis      Messd.: Henrike und Marit Treis
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Ernst Rosenbaum, Kerstin Münick      Messd.: Freiwillige
Kaimt	11.00	Hochamt zur Kirmes <i>Helmut Goedert   Geschwister Marlene Fischer, Franziska Hallebach und Georg Müller   Valentin und Karin Menten   Maria Schorn   Ewald Kölsch   Eheleute Alois und Mali Kontermann und Enkel Thomas   Eheleute Konrad und Elisabeth Jablonski und Sohn Lothar   lebende und verstorbene Angehörige einer Familie (L)</i> L.: M.L. Weis Messd.: Leonie Nickels – Jonna Hallenbach – Elisa Koch – Anton und Jakob Kontermann

**Montag, 29.07.****Hl. Martha**

Kaimt	10.00	Requiem
Alf	18.00	Rosenkranzgebet

**Dienstag, 30.07.**

Merl	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 31.07.****Hl. Ignatius v. Loyola**

Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
-------------	-------	-----------

**Donnerstag, 01.08.****Hl. Alfons Maria v. Liguori**

Barl	10.00	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Kaimt	17.00	Eucharistische Anbetung
Kaimt	18.00	Abendmesse

**Freitag, 02.08.****Herz-Jesu-Freitag**

Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
St. Aldegund	18.00	Abendmesse

**Samstag, 03.08.****18. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Ex 16, 2-4.12-15

L 2: Eph 4, 17.20-24

Ev: Joh 6, 24-35

Neef	18.00	Vorabendmesse <b>Kollekte für die Kirche</b> Messd.: Anna Lena und Jonas Nelius – Niklas und Leni Bremm – Greta Bohn – Sophie Kirchner
Zell	18.00	Vorabendmesse <i>Friedel Reinisch und verstorbene Angehörige   Familie Sonntag und verstorbene Angehörige   Eheleute Gisela und Heinz Knobloch   Peter Reinisch   Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Peter Fischer Messd.: Leonie Binz – Eduardo und Leonard de Castanheira – Belinda Mungenast – Mats Henrichs

**Sonntag, 04.08.**

Altlay	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	Gr. A
Merl	9.30	Hochamt L.: Rudithe Ferber Messd.: Moritz und Marius Melchior	
Alf	11.00	Hochamt <i>1. Jg. Sandra Martiny</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Christel Boemer-Schadeck	
Briedel	11.00	Hochamt – 105 Jahre KFG Briedel <i>1. Jg. Martin Kleinmann   Reni Kleinmann</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Edgar Goldschmidt Messd.: Freiwillige	
Marienburg	11.30	Eucharistiefeier	

**Montag, 05.08.**

Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Zell	19.00	Abendmesse

**Dienstag, 06.08. Verklärung des Herren**

Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Altlay	19.00	Abendmesse

**Mittwoch, 07.08.**

Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
-------------	-------	-----------

**Donnerstag, 08.08. Hl. Dominikus**

Pünderich	19.00	Abendmesse
-----------	-------	------------

**Freitag, 09.08. Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**

Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Alf	18.00	Abendmesse

**Samstag, 10.08.****19. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: 1 Kön 19, 4-8

L 2: Eph 4, 30-5,2

Ev: Joh 6, 41-51

Marienburg	14.00	Trauung Constanze und Florian Schug
Pünderich	18.00	Vorabendmesse <i>Lebende und Verstorbene der Familie Busch-Blum   Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> <b>Kollekte für die Kirche</b>
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse <i>6 Wo. A. Johanna Braun</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Heike Treis Messd.: Hannah und Lorenz Döpgen – Jule Justen – Marie Larson

**Sonntag, 11.08.**

Krankenhaus	9.30	Hl. Messe
Altlay	9.30	Hochamt <i>Anni und Alfred Klein und Angehörige</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Helga Morsch Messd.: Jack Herkes – Johan Bauer
Merl	11.00	Hochamt zum Weinfest – auf dem Festplatz <i>6 Wo. A. Bernd Enning   Nach Meinung aller alten Stif- tungen (Stm)</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Hiltrud Halcour Messd.: Ashley Ayleen Dederer – Josefina Schwamm – Maria Pütz
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Konrad Kaefer, Michaela Münick Messd.: Freiwillige
Bullay	11.00	Hochamt <i>6 Wo. A. Hans Trippen   1. Jg. Wilma Hammes   Jg. Wolfram Große Sandermann   Martin Koch und ver- storbene Angehörige</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Bernward Große Sandermann K.: Inge Konen Messd.: Maximilian Konen – Jonas Reis

**Montag, 12.08.**

Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Briedel	19.00	Abendmesse

**Dienstag, 13.08.**

Briedel	18.00	Fatima-Rosenkranz im Pfarrheim
Merl	18.00	Abendmesse
Neef	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe**

Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
-------------	-------	-----------

<b>Donnerstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel</b>		
Pünderich	19.00	Abendmesse
<b>Freitag, 16.08.</b>		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
<b>Samstag, 17.08.</b>		
Briedel	13.30	Trauung Jonas Mathis und Anna Görgen
<b>Samstag, 17.08. 20. Sonntag im Jahreskreis</b>		
 L 1: Spr 9, 1-6    L 2: Eph 5, 15-20 Ev: Joh 6, 51-58		
Alf	18.00	Vorabendmesse <i>Nach Meinung der Stifter (Stm)</i> L.: Sabine Rink
Kaimt	18.00	Vorabendmesse <i>Hans Günter Menten und Eltern   für verstorbene Priester   für arme Seelen im Fegefeuer   für Seelen derer niemand gedenkt</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Marlene Pargen Messd.: Romy und Fenja Heimes – Marie Binz – Eva und Philipp Küppers
<b>Sonntag, 18.08.</b>		
Zell	9.30	Hochamt L.: Christel Schier Messd.: Leonie Binz – Eduardo und Leonard de Castanheira – Belinda Mungenast – Mats Henrichs
Briedel	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Ernst Rosenbaum, Heike Menten Messd.: Freiwillige
Bullay	11.00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung L.: Diana Klar, Marion Schüller
Neef	11.00	Hochamt zum Weinfest <i>Pfarrer Elimar Weibler</i> Messd.: Maja Jolie Reis – Sarah Kaufmann – Rosa Blümling – Noah Neliuss – Ben Croeff – Paul Kaboth
Pünderich	11.00	Hochamt zum Patronat und Weinfest mit Aufnahme neuer Messdiener – auf dem Festplatz <i>Verstorbene Walburga Simon und Familie</i>
St. Aldegund	13.00	Taufe des Kindes Romy Stadtfeld
Kaimt	15.00	Taufe des Kindes Leonie Schawo
<b>Montag, 19.08.</b>		
Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Briedel	19.00	Abendmesse

<b>Dienstag, 20.08.</b>			<b>Hl. Bernhard v. Clairvaux</b>
Altlay	8.30	Frauenmesse – anschl. Frühstück	
Bullay	18.00	Abendmesse	
Krankenhaus	18.00	Andacht für die Verstorbenen des Krankenhauses	
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet	
<b>Mittwoch, 21.08.</b>			<b>Hl. Pius X.</b>
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe	
<b>Donnerstag, 22.08.</b>			<b>Maria Königin</b>
Kaimt	18.00	Abendmesse <i>für die Verstorbenen einer Familie (A)</i>	
<b>Freitag, 23.08.</b>			
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim	
Alf	18.00	Abendmesse	
<b>Samstag, 24.08.</b>			<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b>
			 L 1: Jos 24, 1-2a.15-17.18b    L 2: Eph 5, 21-32 Ev: Joh 6, 60-69
Briedel	18.00	Vorabendmesse L.: Ernst Rosenbaum                      Messd.: Freiwillige	
St. Aldegund	18.00	Vorabendmesse zum Patronat L.: Regina Henrichs Messd.: Henrike und Marit Treis	
<b>Sonntag, 25.08.</b>			
Krankenhaus	9.30	Hl. Messe	
Altlay	9.30	Hochamt L.: Jack Herkes Messd.: Paula, Louisa und Leonie Zimmer	
Bullay	11.00	Hochamt <i>Eheleute Helga und Eduard Mentges</i> L.: Marion Schüller                      K.: Jürgen Konen Messd.: Helena und Sarah Vogt – Mathilda Meurer	
Zell	11.00	Hochamt – mit Taufe des Kindes Mathilda Scheid Messd.: Leonie Binz – Eduardo und Leonard de Castanheira – Belinda Mungenast – Mats Henrichs L.: Ivo Ivanovic	
<b>Montag, 26.08.</b>			
Alf	18.00	Rosenkranzgebet	
Briedel	19.00	Abendmesse	
<b>Dienstag, 27.08.</b>			<b>Hl. Monika</b>
Pünderich	8.15	Einschulungsgottesdienst der Grundschule	
Zell/Kaimt	8.30	Einschulungsgottesdienst der Grundschule	
Bullay	9.00	Einschulungsgottesdienst der Grundschule	
Alf	9.30	Einschulungsgottesdienst der Grundschule	
Merl	18.00	Abendmesse	
Neef	18.00	Abendmesse	
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet	

<b>Mittwoch, 28.08.</b>		<b>Hl. Augustinus</b>
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 29.08.</b>		<b>Enthauptung Johannes des Täufers</b>
Pünderich	19.00	Abendmesse
<b>Freitag, 30.08.</b>		
Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
St. Aldegund	18.00	Abendmesse
<b>Samstag, 31.08.</b>		<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b>
 L 1: Dtn 4, 1-2.6-8      L 2: Jak 1, 17-18.21b-22.27 Ev: Mk 7, 1-8.14-15.21-23		
Kaimt	18.00	Vorabendmesse <i>1. Jg. Karl-Heinz Eiserloh   Jg. Irmgard Eiserloh   Oliver Schneiders, Gerhard und Inge Schmitter und Karl Schneiders   Verstorbene Priester   lebende und verstorbene Angehörige einer Familie (L)</i> L.: Gabi Laskowski-Reis Messd.: Leonie Nickels – Jonna Hallenbach – Elisa Koch – Anton und Jakob Kontermann
Neef	18.00	Vorabendmesse Messd.: Anna Lena und Jonas Nelius – Niklas und Leni Bremm – Greta Bohn – Sophie Kirchner
<b>Sonntag, 01.09.</b>		
Altlay	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Gr. B
Merl	9.30	Hochamt <i>Nach Meinung aller alten Stiftungen (Stm)</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Irmgard Schmitt      Messd.: Moritz und Marius Melchior
Alf	11.00	Hochamt <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Gertrud Franzen
Briedel	11.00	Hochamt <i>5. Jg. Hilde Rees   Helga und Norbert Goldschmidt   Andreas und Christof Scheer</i> <b>Kollekte für die Kirche</b> L.: Ernst Rosenbaum      Messd.: Freiwillige
Marienburg	11.30	Klangschalen-Meditation
<b>Montag, 02.09.</b>		
Alf	18.00	Rosenkranzgebet
Zell	19.00	Abendmesse
<b>Dienstag, 03.09.</b>		<b>Hl. Gregor der Große</b>
Bullay	18.00	Abendmesse
Pünderich	18.00	Rosenkranzgebet
Altlay	19.00	Abendmesse
<b>Mittwoch, 04.09.</b>		
Krankenhaus	18.00	Hl. Messe

**Donnerstag, 05.09.**

Barl	10.00	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Kaimt	17.00	Eucharistische Anbetung
Kaimt	18.00	Abendmesse

**Freitag, 06.09.****Herz-Jesu-Freitag**

Alf-Fabrik	10.30	Hl. Messe im St. Josefsheim
Kaimt	16.00	Mini-Gottesdienst „Jesus und der Sturm“
Alf	18.00	Abendmesse

**Samstag, 07.09.****23. Sonntag im Jahreskreis**

 L 1: Jes 35, 4-7a      L 2: Jak 2, 1-5  
Ev: Mk 7, 31-37

**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)**

Pünderich	<b>17.00</b>	Vorabendmesse <i>Nach Meinung der Stifter (Stm)</i>
Zell	<b>18.30</b>	Vorabendmesse <i>3. Jg. Hildegard Persch und Verstorbene der Familie</i> L.: Peter Fischer Messd.: Leonie Binz – Eduardo und Leonard de Castanheira – Belinda Mungenast – Mats Henrichs

**Sonntag, 08.09.**

Bullay	9.30	Hochamt zum Herbstfest – im Festzelt L.: Jürgen Konen                      K.: Bernward Große Sandermann Messd.: Maximilian Konen – Jonas Reis
Barl	11.00	Hl. Messe im Seniorenheim
Briedel	11.00	Hochamt Zur Eröffnung des Tages des Denkmals Kirche St. Martin Briedel L.: Edgar Goldschmidt, Beate Schneiders Messd.: Freiwillige
Marienburg	11.30	Taizé-Gebet

Der Seelsorger im Krankenhaus Zell und im Seniorenheim Zell-Barl  
Gregor Doege ist erreichbar unter Tel. 06542-97-1335 und per  
Mail: [g.doege@klinikum-mittelmosel.de](mailto:g.doege@klinikum-mittelmosel.de)

## Termine für Haus- und Krankenkommunion

Alf	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro 06542/4536
Altlay	Nach Absprache mit Annegret Wermann Telefon 06543-8119234 Mobil: 0160-6040408
Briedel	Nach Absprache mit Diakon Markus Engel, Telefon 06542/901811
Bullay	Nach Absprache mit Bernward Große Sandermann 0176/21880049
Pünderich	Nach Absprache mit Gertrud Simon-Hansen 06542/900085
Neef	Nach Absprache mit Christel Nelius, Telefon 06542/21360
St. Aldegund	Nach Absprache mit Regina Henrichs Telefon 06542/22150
Zell	Nach Absprache mit Toni Trippen Telefon 06542/41665
Kaimt	Nach Absprache mit Gabi Laskowski-Reis Telefon 06542/4333
Barl	Nach Absprache mit Rita Fischer Telefon 06542/41675
Merl	Nach Absprache mit Hiltrud Halcour Telefon 06542/5587
Allgemein	Nach Absprache mit dem Pfarrbüro 06542/ 4536 oder Kaplan P. Dimil 0157/50310280

## Allgemeine Termine

Zeller Hamm	22.07.	Zelten der Messdiener
Zell	02.08.	19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Zell	21.08.	19.00 Uhr VR-Sitzung
Zell	28.08.	19.30 Uhr PGR-Sitzung
Zell	02.09.	20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion 2025
Zell	06.09.	18.00 Uhr Bibel-Art-Journaling der Firmlinge
Zell	06.09.	19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Zeller Hamm	07.09.	11.00 Uhr Wanderung der Firmlinge

### Aus unserer Pfarrei wurden in die Ewigkeit abberufen: Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe

am 13.05.2024	Josef Bremer, Bullay	87 Jahre
am 16.05.2024	Markus Rink, Alf	63 Jahre
am 16.05.2024	Bernd Enning, Merl	84 Jahre
am 22.05.2024	Johanna Braun, geb. Fuhrmann, St. Aldegund	95 Jahre
am 24.05.2024	Maria Feiden, Alf	98 Jahre
am 24.05.2024	Gudrun Schmitz, geb. Köstner, Pünderich	89 Jahre
am 25.05.2024	Stefan Wendling, Barl	84 Jahre
am 02.06.2024	Ria Weis, geb. Groot, Kaimt	74 Jahre
am 11.06.2024	Hans Trippen, Bullay	75 Jahre
am 10.06.2024	Magda Weyand, geb. Hauck, St. Aldegund	84 Jahre
am 18.06.2024	Bruno Bäcker, Bullay	64 Jahre
am 23.06.2024	Gertrud Bohlscheid, geb. Knötgen, Barl	70 Jahre

### Livestream – bitte beachten!

Wir wollen dem Thema Datenschutz bei den Livestreams gerecht werden.

Durch die hier veröffentlichte Liste der Livestreams können Sie immer schon sehen, an welchem Samstag oder Sonntag in welcher Kirche ein Livestream geplant ist. Manchmal kann sich dies kurzfristig ändern.

Daher werden zusätzlich Plakate am Eingang darauf hinweisen, wenn ein Gottesdienst gefilmt werden soll. Mit Ihrer Teilnahme am Gottesdienst erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Videomaterial einverstanden, auf dem auch Sie abgebildet sein könnten. Wer nicht im Bild erscheinen will, setzt sich in einen übertragungsfreien Bereich der Kirche, dieser befindet sich je nach Kirchengebäude in den letzten Bänken bzw. im Seitenschiff. Fragen Sie dazu gegebenenfalls auch bei der Technik nach

Die Livestream-Gottesdienste werden in Facebook (Pfarrei Cochem-Zell) in Echtzeit übertragen, können dort aber noch 3 bzw. 4 Tage lang angesehen und mitgefeiert werden. Mit dem nächsten Livestream sonntags wird der vorhergehende gelöscht.

Zu sehen sind der Zelebrant sowie die Gottesdiensthelfer\*innen. Die Gläubigen werden nur als Gruppe zu sehen sein, in der Regel von hinten, auf jeden Fall nicht in Einzel- oder Nahaufnahme.

Mehr Infos zum Kirchlichen Datenschutz und Ihren Rechten als Betroffene/r erhalten Sie unter <https://www.pfarrei-zellerhamm.de/footer/impressum/datenschutzerklaerung/> oder schreiben Sie uns an [pfarramt@pfarrei-zellerhamm.de](mailto:pfarramt@pfarrei-zellerhamm.de).

Datum	Uhrzeit	Ort
14.07.2024	9:30 Uhr	Altlay
28.07.2024	9:30 Uhr	Bullay Patronatsfest
10.08.2024	18:00 Uhr	Pünderich
24.08.2024	18:00 Uhr	Briedel
07.09.2024	18:30 Uhr	Zell
21.09.2024	18:00 Uhr	St. Aldegund

Die Messen können Sie im Internet via Facebook verfolgen. Ein Account in Facebook ist dafür nicht nötig. Sie müssen lediglich folgendes im Internet eingeben: [www.facebook.com/pfarreiencochemzell/](https://www.facebook.com/pfarreiencochemzell/)

Darüber hinaus gibt es im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und auch im Radio eine Vielzahl an Möglichkeiten, Messen mitzufeiern.

Herzliche Einladung auf die eine oder andere Weise am gottesdienstlichen Leben in unseren Gemeinden teilzunehmen.

### **Erstes gemeinsames Pfarrfest der Pfarrei Zeller Hamm und silbernes Priesterjubiläum von Pater Matthias Brenken**

Nach der letztjährigen Zusammenlegung der 10 Pfarreien aus dem Zeller Hamm zu einer Pfarrei, fand am 02.06.2024 zum ersten Mal ein Pfarrfest für die neue Pfarrei statt.

Das Pfarrfest begann mit einem Festgottesdienst in der Zeller Kirche.

Pater Matthias Brenken, der am 23. Mai 1999 im Dom zu Münster zum Priester geweiht wurde, feierte bei diesem Gottesdienst sein silbernes Priesterjubiläum. Seine Primizmesse fand in Kamp-Lintfort statt und seine Jubiläumsmesse nun hier in Zell sowie auch in Springiersbach. Die heilige Messe in der vollgefüllten Kirche wurde mitgestaltet vom Familienchor. Pater Matthias Brenken zelebrierte den Gottesdienst zusammen mit Pater Dimil Mathew und Pfarrer Hubert Werning aus Dortmund, einem alten Freund und Studienkollegen.

Die Vorsitzende der Pfarrei Zeller Hamm Gabi Laskowski-Reis zeigte in ihrer Rede den Werdegang von Pater Matthias auf, wobei sie auch auf die Priesterweihe zu sprechen kam. Die Weihe wurde in Münster mit 11 weiteren Anwärtern vollzogen. Denn Pater Matthias wollte nicht als Einziger in Kamp-Lintfort geweiht werden, deshalb hatte er sich dazu entschieden, sich in Münster mit 11 weiteren Anwärtern zum Priester weihen zu lassen. Die 11 anderen Anwärter freuten sich, da sie nun 12 Jünger waren, wie auch schon damals bei Jesus. Frau Laskowski-Reis gratulierte ihm im Namen aller herzlich zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum. Sie dankte ihm für sein großes Engagement als Pfarrverwalter der Pfarrei Zeller Hamm und für seinen unermüdlichen Einsatz, denn es sei schließlich nicht selbstverständlich, dass Pater Matthias neben seinem Leben als Klosterbruder noch eine solche zusätzliche und sehr zeitaufwendige Aufgabe wahrnimmt. Die Kirchengemeinde gratulierte ihm zum Abschluss der Messe mit dem Canon „Viel Glück und viel Segen, auf all deinen Wegen“ zu seinem Jubiläum.

Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche waren alle Kirchgänger herzlich zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrzentrum eingeladen, zum ersten gemeinsamen Pfarrfest der Pfarrei Zeller Hamm, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Vorbereitet wurde das Pfarrfest von Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern während des Tages unterstützt wurden. Jeder hatte nun die Möglichkeit Pater Matthias zu gratulieren, der selbstlos wie er ist, keine persönlichen Geschenke wünschte, sondern eine Spende für den Bau einer Schule in Kamerun und für die Renovierung der Klosterkirche Springiersbach. Es wurden viele Gespräche untereinander, mit den vielen Gästen, die Pater Matthias Brenken seit langem nahestehen, geführt und sich ausgiebig ausgetauscht. Zur Überraschung aller traten auch die „Zeller Kätzchen“ auf und begeisterten die Anwesenden mit ihrem Tanz.

Der Abschluss des Pfarrfestes fand in der Kirche statt, mit einer kirchenmusikalischen Andacht, die mitgestaltet wurde durch den neuen Regionalkantor Johannes Trümpler und den Kirchenchor Pünderich.



Bericht und Fotos:  
Karl Heinz Beuren





## Herzlichen Dank

sage ich für alle Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meinem Silbernen Priesterjubiläum erhalten habe. Ich durfte ein schönes Fest erleben und werde es in guter Erinnerung behalten.

Dank auch an alle, die das Fest vor- und nachbereitet haben, an die Zeller Kätzchen, die für mich getanzt haben, und an Herrn Trümpler und den Kirchenchor Pünderich für das Konzert! Für die Projekte „Renovierung der Klosterkirche Springersbach“ und „Schule der Karmeliten in Kamerun“ kamen zahlreiche Spenden zusammen. Vergelt's Gott!

Gern bleibe ich in der Pfarrei und werde mich weiter für die Menschen hier einsetzen. Die Zukunft des Pastoralen Raumes wird nicht einfach sein, aber wir werden sie gemeinsam gestalten.

*Pater Matthias Brenken*

## Neuer Regionalkantor Johannes Trümpler

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne nutze ich die Gelegenheit, mich Ihnen an dieser Stelle als der neue Regionalkantor vorzustellen.

Ich heiße Johannes Trümpler und stamme aus dem Saarland. In Köln habe ich das A-Examen in Kirchenmusik absolviert, außerdem Orgel studiert mit der abschließenden Konzertreihe und dem solistischen Konzertexamen sowie Musikpädagogik mit künstlerischem Hauptfach Klavier. Meine erste Stelle war in der Abtei Maria Laach als Abteiorganist. Dort habe ich die bis heute existierenden „Laacher Orgelkonzerte“ gegründet und neben den Diensten in der Abteikirche als Konzertorganist und Klavierpädagoge gearbeitet.

Im Anschluss wurde ich an die Kathedrale Dresden als Domorganist berufen und war gleichzeitig Bistumsreferent für Kirchenmusik. In den letzten beiden Jahren habe ich bereits wieder in der Eifel gewohnt und hatte eine Stelle als Dekanatskirchenmusiker in Schwerte inne.

Neben dem praktischen Musizieren ist die Weitergabe von Wissen und Können sehr wichtig, so dass ich mich sehr über die Regionalkantorenstelle freue, deren Schwerpunkt die kirchenmusikalische Ausbildung und die Mitarbeit an den kirchenmusikalischen Strukturen des Bistums ist. Daneben gibt es weitere Aufgaben wie die Betreuung der künftigen Kantorate Cochem-Zell, Kaisersesch, Wittlich und Daun. Der Dienstsitz der Stelle ist St. Peter in Zell, wo ich an Sonn- und Feiertagen die Gottesdienste musikalisch gestalte. Als neues Angebot wird es ab Mitte Juli an vielen Sonntagen ohne HI. Messe um 17h ein 30-minütiges Orgelkonzert geben mit dem Namen „Zeller Sonntagsmusiken“. Die Termine finden Sie auf der Website und im Pfarrbrief.

Meine Organistentätigkeit ist zwar auf St. Peter beschränkt, ich werde aber in den nächsten Wochen in allen Kirchen der Pfarrei einmal eine Sonntagsmesse spielen, um die Pfarrei im Ganzen kennenzulernen und mich Ihnen damit auch persönlich vorstellen.

Herzliche Grüße

Johannes Trümpler



## Singen - Orgelspielen - Chorleiten

Das sind die drei Säulen, auf denen eine Ausbildung in der Kirchenmusikschule im Bistum Trier fußt. Menschen aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Zielen und Voraussetzungen, können dort ihr Talent in einem der Ausbildungsgänge unter Anleitung von qualifizierten kirchenmusikalischen Fachlehrer\*innen entwickeln und fördern lassen. Im Herbst dieses Jahres starten wieder alle Ausbildungsgänge.

Die Ausbildung zeichnet sich insbesondere durch den kostengünstigen, ortsnahen Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte aus; individuelle Förderung in einem breiten musikalischen Spektrum für Menschen aller Altersgruppen und die Organisation der Unterrichte und Veranstaltungen als berufsbegleitende Ausbildung runden das Angebot ab.

Die Ausbildungsgänge dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Wer das Orgelspiel erlernen möchte, wer Chorleiterin oder Chorleiter werden möchte oder sich ehrenamtlich als Kantorin oder Kantor im Gottesdienst engagieren will, erhält nähere Informationen bei Regionalkantor Johannes Trümpler, E-Mail [johannes.truempler@bistum-trier.de](mailto:johannes.truempler@bistum-trier.de).

**Anmeldeschluss für die D- und C-Ausbildung ist der 1. September, Vorsänger-/Kantoren haben Zeit, sich bis zum 7. Oktober anzumelden.** Informationen sowie Anmeldeformulare sind bei der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel.: 0651-7105 508, Fax: 0651-7105 422, [kirchenmusik@bgv-trier.de](mailto:kirchenmusik@bgv-trier.de) erhältlich.



Musik ist die  
Sprache der Engel.

Kirchenmusik  
IM BISTUM TRIER

Chöre leiten, Orgel spielen, Singen -  
Kirchenmusiker\*in werden!

Mehr Infos zur kirchenmusikalischen  
Ausbildung im Bistum Trier unter  
Telefon 0651 7105 508  
[kirchenmusik@bgv-trier.de](mailto:kirchenmusik@bgv-trier.de)



### Liebe Gläubige in den Pfarreien des Pastoralen Raumes Cochem-Zell,

wie Sie sicherlich mitbekommen haben wurde unser Dekan Thomas Hüsich von unserem Bischof Stephan Ackermann zum 31.03.2024 von seinen Aufgaben als Dekan des Pastoralen Raumes Cochem-Zell sowie als Pfarrer der Pfarrei Zeller Hamm entpflichtet.

Die Entpflichtung führte dazu, dass die Aufgaben im Leitungsteams neu geklärt, aufgesetzt und genehmigt werden mussten. Dies ist mittlerweile alles geschehen. Daher möchten wir auch Sie, die Gläubigen in unserem Pastoralen Raum, gerne darüber informieren.

Generalvikar Ulrich von Plettenberg hat Herrn **Georg von der Marwitz** zum geschäftsführenden Verwalter des Pastoralen Raumes ernannt. Somit obliegt Herrn von der Marwitz die Aufgabe der Gründung der Verbandsvertretung. Weiter sind seine Aufgaben stichpunktartig wie folgt:

- Vorsitz im Verbandsausschuss
- Ansprechpartner für Datenschutz
- Ansprechpartner für Arbeitsschutz
- Erstellung eines Entwurfes für den Haushaltsplan. Die Entscheidung über den Haushaltsplan trifft die Verbandsvertretung
- Verantwortung für die Aufgaben des Rechnungswesens und die Schnittstelle zum Unterstützungssystem "Buchhaltung"
- Nach entsprechender Beauftragung durch den Generalvikar und nach dem Betriebsübergang obliegt ihm die Verantwortung für die Personalarbeit der Angestellten des Nicht-Pastoralen Personal und für die Schnittstelle zum Unterstützungssystem "Personalverwaltung" des Bistums
- Ansprechperson für die Begleitung und Unterstützung der Organe der Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände auf Anfrage
- Verantwortlich für die Mietangelegenheiten und Büroausstattung der Büros des KGV Pastoraler Raum
- Verantwortlich für das Kreditoren- und Debitoren-Management (z.B. Rechnungen, Fahrtkosten der pastoralen Mitarbeiter, etc.) innerhalb des KGV PastR Cochem-Zell
- Ansprechpartner für Fragen rund um das Immobilienkonzept im Bedarfsfall
- Verantwortlich für die Verwaltung des Kirchengemeindeverbandes
- Vorsitz in der Verbandsvertretung



Die Aufgaben von Herrn **Christoph Nöring** liegen in folgenden Bereichen:

- Steuerung der Pastoralen Prozesse
- Delegierte Dienstvorgesetztschaft gegenüber den pastoralen Mitarbeiter\*innen auf der Ebene des Pastoralen Raumes ab dem 01.11.2024
- Planung und Durchführung der Konferenz aller in der Pastoral tätigen Mitarbeiter\*innen
- Errichtung und Begleitung der pastoralen Gremien auf der Ebene des Pastoralen Raumes (Rat des Pastoralen Raums und Synodalversammlung)
- Verantwortlich für die Gestaltung der Internetseite des PastR Cochem-Zell sowie für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
- Nach eigenem Ermessen Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten
- Ansprechpartner für mögliche Kooperationspartner für die Pastoral
- Ansprechperson für die Begleitung und Unterstützung der Pfarrgemeinderäte auf Anfrage
- Ansprechpartner für ehrenamtlich aktive Gruppen, die nicht pfarrlich zugeordnet werden können
- Zuständig für die Koordination der Weiterentwicklung der Pfarrbüros
- Ansprechpartner für die Umsetzung des Institutionellen Schutzkonzeptes in den Pfarreien bei Bedarf



Liebe Gläubige,

durch die stark zurückgehende Zahl aller hauptamtlichen Berufsgruppen, sowie die gleichzeitig steigende Zahl derer, die aus der Kirche austreten, steht unsere Kirche für alle derzeit lebenden Generationen vor einem noch nie dagewesenen Wandel. Vieles von dem, wie wir bisher Kirche erleben und erfahren durften, wird immer mehr infrage gestellt. Kirche im Wandel oder anders ausgedrückt Kirche in Veränderung. Es liegt an uns allen, diese Veränderung mitzugestalten und nicht einfach so geschehen zu lassen. Auch wenn es sich seltsam anhören mag, liegt aber auch gerade in dieser Veränderung die **Chance der Neugestaltung** und dies kann nur im Dialog geschehen. Es geht darum im Dialog zwischen Gläubigen, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wieder die Neugier und Lust an einer Kirche für alle Menschen zu entwickeln. Der Psychoanalytiker Erich Fromm sagte einmal: „Ungewissheit ist gerade die Bedingung, die den Menschen zur Entfaltung seiner Kräfte zwingt.“ Auch wenn das Wort „zwingen“ sich zuerst einmal negativ anhört, möchten wir die Aussage „**Entfaltung seiner Kräfte**“ hervorheben. Gemeinsam, Seite an Seite, können und dürfen wir das Bild dieser Kirche in den Pfarreien vor Ort und im Pastoralen Raum Cochem-Zell verändern und gestalten.

Freundliche Grüße,

Christoph Nörling zusammen mit Georg von der Marwitz  
Mitglieder im Leitungsteam PastR Cochem-Zell

## **St. Jakokus, der Heilige für das Gedeihen der Früchte des Weinstocks**

Bis auf den letzten Platz ausgebucht war der Weingarten in der Wein- und Sect-manufaktur Klaus Stülb in Kaimt. Die Gäste ließen sich sieben ausgezeichnete charaktervolle Weine munden, die der renommierte Winzer einschenkte, der seit 1986 ökologischen Weinbau an der Mosel betreibt.

Veronika Raß, Pastoralreferentin, präsentierte dazu sieben Kostproben aus der Bibel. Darunter Heiteres, Nachdenkliches und Überraschendes. Nichts wahrhaft Menschliches ist der Bibel fremd.

Wie ein Krimi liest sich beispielsweise die Geschichte von David und Uria.

“Und was ist die Moral von der Geschichte?” fragte die Theologin.

“Weingenuss kann einen rechtschaffenen Menschen nicht vom treuen und redlichen Dienst abhalten!”

Klaus Stülb gab Informationen zu Spezifischen des moselländischen Weinanbaus in Geschichte und Gegenwart. So pflegt der Winzer den ältesten Muskateller-Weinberg der Mosel.

Fülle verspricht das Weinwunder, das der Evangelist Johannes gleich als erstes ins Spiel bringt in seiner guten Nachricht. Da ist es nicht verwunderlich, dass dies des Winzers liebste Bibelstelle ist. Das Zeichen steht für das Leben selbst: Freude in Fülle verspricht das Leben, wenn man nur die Augen öffnet für die Wirklichkeit mit den vielen kleinen und großen Wundern des Lebens, die sich tagtäglich ereignen. Wer sieht es, wer sieht es nicht?

In geselliger Runde gab Klaus Stülb Lokalgeschichtliches zum Besten. Was macht ein Winzer in Jahren wie diesen, in den denen es im wahrsten Sinne des Wortes an einigen Weinstöcken bereits die Ernte verhagelt hat? Entweder geht er nach Jerusalem, das sind 3000 km. Oder er wandert nach Santiago Compostella, das sind 1500 km. Von der Mosel geht man gern nach Klausen – dort hängt ein Weinfass, das nie leer wird, so die Legende. Noch kürzer ist der Weg zur Kirche in Kaimt, die nach dem Patron St. Jakobus, dem Patron der Lastenträger und für das Gedeihen der Früchte des Weinstocks benannt ist. Dort ist die älteste Darstellung eines Winzers zu finden.



*Veronika Raß, Pastoralreferentin im pastoralen Raum Cochem-Zell, und Klaus Stülb, Winzer in Kaimt  
Foto: Klaus Mertens*

Und wie steht es um die Zukunft an der Mosel? Ist das Glas halb voll oder halb leer? “Es ist nicht so wichtig, ob das Glas halb voll oder halb leer ist”, so des Winzers Frau humorvoll: “Hauptsache, es ist noch etwas in der Flasche drin”.

Wenn die Zukunft Gottes anbricht, wird Jesus erneut Wein trinken, heißt es sinngemäß im Neuen Testament. Wo zwei oder drei in seinem Namen zusammen sind, bricht schon heute die Zukunft Gottes an.

Die Verkostung von Bibelworten und Wein mundete, so dass man auf weitere Kostproben das Glas erhob: Zum Wohl!

*Veronika Raß, Pastoralreferentin*

## Kaffee-Parcours beim “Mosaik der Kulturen” in Bullay

Zu einer Mitmach-Aktion luden Frauen aus Bullay und Bremm, gebürtig aus Nordost-Afrika, beim diesjährigen Mosaik der Kulturen des Kreises Cochem-Zell in Bullay ein.

Alle Sinne wurden angesprochen: sehen, riechen, schmecken, zuhören.

In der “Kaffa-Oase” auf dem Festplatz konnte man Platz nehmen, um einen Kaffee-Quiz zu lösen. Welche Kaffee-Art ist die beliebteste? Woher stammt die Kaffeepflanze ursprünglich? Wo wird heute Kaffee angebaut? Und vieles mehr.

Die ursprüngliche Art “Arabica” stammt aus dem abessinischen Hochland, einer Hochebene die in Äthiopien und Eritrea.

Der Duft des händisch frisch gerösteten Kaffees zog viele Besucher an. Frauen präsentierten eine typische Kaffeeceremonie. Dass traditionelle Rituale und moderne Technik sich nicht ausschließen, wurde deutlich vor Augen geführt: frisch geröstete Kaffeebohnen zerkleinerte die italienischen Kaffeevollautomaten, bevor er als Espresso, Cappuccino oder Café Latte aufgebriht wurde.



Junge Leute aus Addis Abeba boten dazu frisches Popcorn an.

Eine Aktion von Frauen in Bullay und Bremm in Zusammenarbeit mit dem SKF-Cochem und Orten von Kirche in Bullay (Zeller Hamm) und Bremm (Moselkrampen) im Pastoralen Raum Cochem-Zell, Solidaritätsnetz - Flüchtlingshilfe. Mit Unterstützung der Familien der Frauen sowie den Ehrenamtlichen Klaus Mertens und Marion Winter.

*Frauen aus Nordost-Afrika bei der Kaffeeceremonie anlässlich des “Mosaik der Kulturen in Bullay.”  
Foto und Text: Veronika Raß, Pastoralreferentin*

## Gelungenes kreatives Projekt mit Frauen in Bullay

Bei einem Sprachkurs für Frauen im Sommer 2023 im Pfarrhaus Bullay begann ein gemeinsames Projekt von Frauen aus Bullay, gebürtig aus dem Mittleren Osten.

Man traf sich weiterhin regelmäßig zum Austausch und kreativen Aktionen. So nahm man im Herbst 2023 an einem kreativen Kochen bei KC-Catering Claudia Jakobs in Peterswald-Löffelscheid teil, um typisch afghanische Gerichte zu kreieren.

Anlässlich des “Mosaik der Kulturen” des Kreises Cochem-Zell in Bullay präsentierten die Frauen voller Freude “Mantu” - in Dampftöpfen gegarte gefüllte Nudeln mit typischem Dal als Topping.

Innerhalb von einer Stunde waren 100 Portionen ausgegeben. "Es schmeckt sehr fein", kommentierte eine Festbesucherin aus Bullay.

"Mein Traum ist es, ein persisches Restaurant zu eröffnen", verriet uns eine der Frauen.

Unterstützt wurden die Frauen im Projekt von Ehrenamtlichen im Solidaritätsnetzwerk Fluchtlingshilfe im pastoralen Raum Cochem-Zell in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften Cochem, Moselkrampen, Blankenrath, Zeller Hamm sowie von KC-Catering Claudia Jakobs.



Foto: Veronika Raß, Pastoralreferentin

## **Rezept für 100 Portionen afghanische Mantu**

### **Nudelteig:**

Weizenmehl, Wasser, Öl, Salz

### **Füllung:**

5 kg Rinderhack

5 kg Zwiebeln

Frisch gerösteter und gemahlener Koriandersamen

Schwarzer Pfeffer

Salz

### **Topping:**

2 kg Zwiebel

1 l Öl

4 kg Dal (gelbe Linsen)

Tomatenmark

Salz, Pfeffer, Gewürze

Auf Rahmjoghurt leicht mit Knoblauch gewürzt servieren, mit frischen grünen Koriander- und Pfefferminzblättchen garnieren.

Liebe Gemeinde,  
in unserer Firmvorbereitung haben wir schon einiges zusammen erlebt. Gemeinsam haben wir einen Wortgottesdienst im Kloster Stuben gefeiert. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Auf dem Weg“. Dort haben wir uns das gleichnamige Lied „Auf dem Weg“ von Mark Forster angehört und uns Gedanken darüber gemacht, was es heißt auf einem Glaubensweg unterwegs zu sein.

Ein weiterer Vorbereitungspunkt war unser Kletterausflug. Obwohl das Wetter erst nicht so gut aussah, hatten wir Glück und es gab keine größeren Regenschauer. Die Firmlinge und einige Erwachsene haben die Herausforderungen des Kletterparks in Traben-Trarbach gemeinsam gemeistert und sich bei Problemen gegenseitig unterstützt und geholfen. Während des Kletterns gab es auch ein kleines Picknick mit Snacks, wo sich die Firmlinge bedienen konnten. Nach einer kleinen Abschlussreflexion ging es dann geschafft wieder nach Hause. Vielleicht blieb der Ausflug bei einigen noch mehrere Tage präsent, weil sie, so wie ich, einen Muskelkater mit nach Hause genommen hatten.



*Miriam Ritter*  
Gemeindeassistentin



## Minigottesdienste

### Einladung zum **Mini-Gottesdienst**

**Wann?**

**06.09.24 16.00 Uhr Kaimt**

( Pfarsaal unter der Kirche )

**Thema**

*Jesus und der  
Sturm*



*Wir freuen uns auf euch!*

*Ever Team der Kinderkirche*

Bildquelle: [https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/splash-voranwellen-isoliert\\_33819863.html#query=welle%20clipart&position=2&from\\_view=key-word&track=aisr\\_user&kuuid=072cfc11-e23a-4ca6-b00e-ae8dc4da52f4](https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/splash-voranwellen-isoliert_33819863.html#query=welle%20clipart&position=2&from_view=key-word&track=aisr_user&kuuid=072cfc11-e23a-4ca6-b00e-ae8dc4da52f4)

## Kloster Springersbach

### Festgottesdienst und Klosterfest in Springersbach

Die Karmeliten im Kloster Springersbach feiern am Sonntag, dem 21. Juli 2024, ihr Ordenshochfest „Maria, unsere liebe Frau vom Berge Karmel“ (Skapulierfest). Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Musikalisch wird der Festgottesdienst gestaltet von einem Chor aus Tilburg/Niederlande.

Um 15.00 Uhr ist die feierliche Vesper mit Predigt des Weihbischofs und Sakramentsprozession, unter Mitwirkung des Musikvereins Hontheim-Strotzbüsch. Im Anschluss an beide Gottesdienste findet das Klosterfest bei Speisen und Getränken auf dem Hof hinter dem Kloster statt.

Wir laden alle Freunde unseres Klosters sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf die Begegnung mit ihnen!



*Foto: Pater Matthias*

*Für den Karmelitenkonvent  
P. Ludwig Eifler O.Carm., Prior*

### **BUS-Wallfahrt nach KLAUSEN am 04.09.2024**

Die diesjährige Buswallfahrt wird zum ersten Mal gemeinsam mit der Pfarrei Beilstein-Moselkrampen stattfinden - sofern sich genügend Teilnehmende anmelden. Der Bus wird gegen 8.00 Uhr in Ernst starten und wird der Mosel entlang in Ernst, Ellenz, Senhals, Ediger, Bremm, St. Aldegund, Kaimt und Alf Teilnehmer einsammeln. Zu den genauen Uhrzeiten und Zustiegsmöglichkeiten bitten wir Sie, sich übers Pfarrbüro zu informieren und gegebenenfalls die Informationen auf der Homepage im Internet auf [www.pfarrei-zellerhamm.de](http://www.pfarrei-zellerhamm.de) zu entnehmen.

Die Hl. Messe in Klausen werden wir voraussichtlich um 10.30 Uhr feiern, der Kreuzweg wird um 13.30 Uhr gebetet und die Andacht ist um 14.00 Uhr. Gegen 16 Uhr werden wir uns wieder von Klausen verabschieden. Der Fahrpreis beträgt 15,00 € für Erwachsene und ist bei der Anmeldung im Pfarrbüro in Zell, Schlossstrasse 16, Telefon 06542/4536 zu entrichten. Wer möchte, kann den Teilnehmerbeitrag auch über die Sakristeien an das Pfarrbüro weiterleiten lassen.

Um planen und den Bus bestellen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 28. August 2024!

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Buswallfahrt nur stattfinden kann, wenn sich genügend Teilnehmende finden, um einen Bus zu bestellen. Wir sind zuversichtlich, dass das gelingt.

### **FAHRRAD-Wallfahrt nach Klausen am 14.09.2024**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zur Fahrradwallfahrt nach Klausen aufbrechen, und zwar am **Samstag, 14. September**. Wir beginnen morgens um **7:00** Uhr mit einem Aussendungsgottesdienst auf dem **Kirchenvorplatz in Zell** und werden anschließend nach Klausen aufbrechen. In Bengel und Platten werden wir zu kurzen Gebetsstationen in die Kirchen einkehren. Gegen 11.15 Uhr werden wir in Klausen eintreffen und die hl. Messe mitfeiern, danach zu Mittag essen und uns gegen 13.45 Uhr auf den Rückweg begeben. Um ca. 17 Uhr werden wir die Wallfahrt mit einem kurzen Gottesdienst mit eucharistischem Segen in der **Zeller Pfarrkirche** beenden. Herzliche Einladung an alle aus der Pfarrei, sich daran zu beteiligen! Wir freuen uns über jeden, der mitfährt, ob mit E-Bike oder normalem Fahrrad, ob Jung oder Alt, Firmling oder Erstkommunionkind, Paare oder Singles, Wiedereinsteiger, Erfahrene oder Neulinge,...



## Rückblick 376. Wallfahrt nach Klausen

Am 25./ 26.5.2024 war es soweit und die 376. Wallfahrt von Zell nach Klausen und zurück stand an! Monja und Wolfgang Stolz waren bereit, für uns wieder als Begleitfahrzeug mitzufahren und haben das Gepäck und die Verpflegung transportiert. Ein herzliches Dankeschön dafür und Gott vergelt's! Leider sind in diesem Jahr nur sehr wenige gestartet und auch am Sonntag auf dem Rückweg, waren es leider nur wenige, die sich eingefunden haben, der jahrhundertlangen Tradition bzw. dem Versprechen an die Mutter Gottes, jedes Jahr nach Klausen zu pilgern, zu folgen. Dennoch war es ein erhebendes Gefühl unter dem Glockengeläut in Klausen in die Kirche einzuziehen, den Altar zu umrunden und dann in dem alten Chorgestühl am Altar Platz zu nehmen um den Segen zu empfangen! Erleichtert dann zusammen zu sitzen bei diversen Erfrischungen und sich auszutauschen ist immer etwas Besonderes! Sonntag um 8.30 Uhr begann die Rücktour, wobei in Platten die Gruppe ein Stück an der Fronleichnamsprozession teilnehmen konnte! In Zell angekommen, wurden wir am Brückenkopf in Kaimt von Pater Matthias und zwei Fahnenträgern empfangen und unter Glockengeläut in die Kirche St. Peter geleitet. Es ist immer wieder schön nach Hause zu kommen und so herzlich empfangen zu werden! Nach dem Te Deum gewährte uns Helmut Bremm noch einen besonderen Ohrenschaus auf der Orgel, dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Auch an Pater Matthias und die Fahnenträger herzlichen Dank! Es ist schön so empfangen zu werden! Noch schöner wäre es, wenn im nächsten Jahr sich wieder mehr Pilger auf den Weg machen würden!!!



*Für die Klausenpilger, Elke Brückner*

## Friedensgebet

### Einladung zum Gebet für Frieden und atomare Abrüstung am Bildstock vor dem Fliegerhorst Büchel

Für Freitag, den **9. August** sowie den **6. September** um **17 Uhr**, laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gebet für Frieden und atomare Abrüstung. Es findet am Bildstock auf der Friedenswiese nahe der Einfahrt zum Haupttor des Fliegerhorstes Büchel statt.

Es wird im August von Pfarrer Dr. Matthias Engelke und im September von Bernhard Wibben, Evangelische Gemeinde im Maifeld, gestaltet.

Das Friedensgebet gibt es seit Mitte 2020 monatlich auf Initiative von Pax Christi im Bistum Trier und des Internationalen Versöhnungsbundes (Regionalgruppe Cochem-Zell). Alle Interessierten aus den umliegenden Kirchengemeinden und Pfarreien sind herzlich dazu eingeladen.

*Kontakt: Thomas Gerhards (Neef) und Rüdiger Lancelle (Cochem)*



## St. Barbara Altlay

### Öffnungszeiten Pfarrbücherei:

Die Bücherei ist vorübergehend geschlossen.

## St. Martin Briedel

### Pfarrbücherei St. Martinus Briedel

#### Unserer Öffnungszeiten

Dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr

### 10 Jahre Messdiener in Briedel

Eine Ehrenurkunde erhielten die beiden Brüder Peter und Paul Krause für ihren langjährigen Einsatz als Messdiener in der Kirche St. Martin in Briedel. Vor zehn Jahren haben sie mit dieser Aufgabe begonnen. Pater Matthias dankte ihnen in der Sonntagmesse am 9. Juni für ihren Dienst. Er überreichte jedem als Geschenk der Pfarrgemeinde eine kleine Ikone mit einer Darstellung der Heiligen, die Patrone Europas sind. Dazu erklärte er, dass es für junge Menschen heute wichtig sei, sich mit der christlichen Tradition zu beschäftigen. Mit der Ehrung wurden Peter und Paul Krause zugleich aus dem Messdienerdienst verabschiedet.



*Foto: Peter Krause, Pater Matthias, Paul Krause*

*Fotograf: Jörg Krause*

**Bücherei Bullay**, Kirchstr. 26

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, 11:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr

Während der Schulferien geschlossen

## Fronleichnam in Bullay

Am Donnerstag, dem 30. Mai 2024 feierten wir das Fronleichnamsfest in Bullay.



Nach dem gut besuchten Gottesdienst gingen wir mit unserer Prozession über die Kirchstraße zum ersten Altar am Lindenplatz und dann weiter über die Zehnhausstraße zum zweiten Altar im



Kirchgarten. An beiden Altären hatten kleine und große Helferinnen sehr schöne Blumenteppeiche gelegt, trotz des Regens am Vormittag. Die Prozession mit unserem Kaplan Pater Dimil konnten wir dann doch bei trockenem Wetter durchführen



und alle erfreuten sich an den schön geschmückten Altären. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helferinnen, die die Blumenteppeiche gelegt haben, den Himmel- und Lautsprecherträgern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Bullay, die den Weg während der Prozession abgesichert hat und allen, die beim Auf- und Abbau der Altäre geholfen haben.

*Bernward Große Sandermann  
Lokales Team Bullay*

## Messdiener-Nachrichten

In der Messe am 8. Juni wurde Rosa Blümling von Pater Matthias feierlich in ihren Dienst als Messdienerin eingeführt. Maja-Jolie Reis und Anna-Lena Nelius haben sie darauf vorbereitet. Zudem wurde Jonas Nelius für fünf Jahre Dienst als Messdiener geehrt. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen Rosa und Jonas und allen unseren Messdienern viel Freude bei ihrem Dienst.

## Grillnachmittag

Hiermit möchten wir alle Senioren ganz herzlich zu unserem alljährlichen Grillfest in die Gemeindehalle einladen. Diesmal findet es statt am Freitag, dem 26. Juli ab 16.00 Uhr

Da wir vom Seniorennachmittag im Januar noch etwas Kapital übrig haben, sind Essen und Getränke kostenfrei. Gegen die eine oder andere Weinspende wäre allerdings nichts einzuwenden. Damit wir einigermaßen planen können, melden Sie sich bitte bis spätestens 20. Juli bei Christel Nelius (Tel.06542-21360) an.

Hier noch ein Hinweis auf einen weiteren Termin: Am Mittwoch, dem 28. August, wollen wir uns zu unserem nächsten Kaffeenachmittag treffen. Bitte schon mal vormerken!

Dann hoffen wir auf schöne Veranstaltungen in geselliger Runde und bei guter Unterhaltung.

*Ihr Vorbereitungsteam*



## Messe in der Peterskapelle

Rund 30 Frauen und Männer feierten gemeinsam mit Pater Dimil die traditionelle Messe in der Peterskapelle. In diesem Jahr fand sie genau am Festtag Peter und Paul als Vorabendmesse am Samstag statt. Ein großes Dankeschön allen, die diese besondere Messe möglich gemacht haben!



Foto: Ursula  
Bremm-Gerhards

## Kirchturmuhre

Seit Herbst vergangenen Jahres funktioniert unsere Kirchturmuhre nicht mehr. Es wurden Firmen angeschrieben, die eine Reparatur durchführen können, Angebote eingeholt und Anträge beim Bistum Trier gestellt. Nachdem das Bistum grünes Licht gegeben hat, wurden am Dienstag, 02.07.24 mithilfe eines Krans die schadhaften Teile am Uhrwerk ausgebaut und nun in einer speziellen Firma repariert. Wir hoffen, dass die Reparaturarbeiten erfolgreich sind und wir bald schon wieder an der Kirchturmuhre die genaue Uhrzeit ablesen können. Ein herzliches Dankeschön geht an Thomas Goebel und Werner Nelius, die zusammen mit mir in den Angelegenheiten rund um die Kirchturmuhre mithelfen, das Uhrwerk am Laufen zu halten.

*Heinz Blümling  
Verwaltungsrat*

## Maria Himmelfahrt Pünderich

### Pfarrbücherei

Öffnungszeiten: Montags von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr  
An Feiertagen geschlossen

Kurzfristige Änderungen werden im Aushang bekannt gegeben.

## Kirchenchor Cäcilia in der St. Peter-Kirche im Einsatz



Zum Abschluss des Pfarrfestes am 02. Juni in Zell gestaltete der Kirchenchor zusammen mit Regional-Kantor und Organisten Johannes Trümpler unter dem Titel „Abendlob“ eine kirchenmusikalische Andacht vor andächtigen Zuhörern in der Kirche St. Peter. Zum Ende spendeten die Zuschauer begeistert Applaus und forderten eine Zugabe. Mit dem Gloria aus „Missa 4 You(th)“ von Tjark Baumann konnte der Chor dann noch ein „Sahnehäubchen“ präsentieren.

## Vereinsfahrt der kath. Frauengemeinschaft Pünderich

Am Morgen des 15.06.24 fand die diesjährige Vereinsfahrt der KFG statt.

Los ging es mit einem Sektfrühstück am Düppeler Eck, zudem sich 36 gut gelaunte Frauen um 9.30 Uhr trafen. Als jede im Bus ihren Platz gefunden hatte, starteten wir gegen 10.30 Uhr in Richtung Ehrang zu Pastor Diederichs, der uns in seiner neuen Kirche begrüßte und mit uns die hl. Messe feierte. Am Busparkplatz angekommen übernahm Pastor Diederichs sofort das Kommando und wir fuhren weiter nach Luxemburg Stadt, wo wir nach einem längeren Fußmarsch den Startpunkt unserer Stadtführung erreichten. In zwei Gruppen aufgeteilt zeigten uns zwei engagierte Stadtführer/in in der folgenden Stunde im Schnelldurchlauf die Sehenswürdigkeiten ihrer Stadt, da wir noch etwas freie Zeit haben wollten. Auf dem Place Guillaume II mitten in der Altstadt herrschte reges Treiben. Es spielten Bands und Orchester im Wechsel, denn in der kommenden Woche war der Nationalfeiertag des Landes. Die zahlreichen Restaurants und Cafes luden zum Verweilen ein. Gegen 17.00 Uhr machten wir uns auf den Rückweg zum Bus in der Rue Heine. Pastor Diederichs stieg an einer viel befahrenen Straße an einer Ampel aus um den Rest seines Heimweges zu Fuß zu gehen!! In Pünderich angekommen warteten die Mädels und Jungs vom JCP bereits mit gegrillten Würstchen, Grillkäse und gekühlten Getränken auf uns. Beim sommerlichen Abend des JCP ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

*Cornelia Nachtsheim*

## Renovierungsarbeiten an der Kirche

Noch ca. zwei Monate bleibt die Kirche Maria Himmelfahrt eingerüstet, weil Renovierungsarbeiten am Glockenturm vorgenommen werden. Außerdem erfolgt ein Neuanstrich der Fassade. Für den erschwerten Zugang zur Kirche in dieser Zeit bitten wir um Verständnis. Im Ergebnis wird der Glockenturm in neuem Glanz erstrahlen.

Die in den beiden letzten Jahren überwiesenen Spenden zugunsten des Gotteshauses fließen in die Finanzierung ein. Für detailliertere Rückfragen zur Baumaßnahme kann Verwaltungsrat-Mitglied Siegfried Busch angesprochen werden.



### Seniorenachmittag mit den Firmlingen

Unsere Firmgruppe bietet am 23. August von 15 bis 18 Uhr einen Spielenachmittag für alle St. Aldegunder ab 65 (+/-) Jahren in der Bürgerhalle an. Nach Kaffee und Kuchen stehen Gesellschafts- und Kartenspiele bereit. Wer nicht spielen möchte, ist selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen zum geselligen Beisammensein.

Wir würden uns über viele Teilnehmer freuen. Damit es genügend Kuchen, Waffeln und Kaffee für alle gibt, bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 16. August im Pfarrbüro (Tel. 4536).

*Tanja Manderscheid für die Firmgruppe*

### Vorankündigung

Am 15. Sept. 2024, 16:00 Uhr, konnte ich unseren Gesangverein für einen Nachmittag mit Gesang in der Alten Kirche von St. Aldegund gewinnen. Sie werden uns mit Liedern aus ihrem Repertoire unterhalten.

Über eine Spende für den Anstrich und Restaurierung würden wir uns freuen. Vor, in und nach der Pause werden Getränke angeboten.

*Sigrid Treis*

### Anstrich Alte Kirche und Restaurierung Wegkreuz

Ab Ende Juni wird der Turm der Alten Kirche eingerüstet und im Anschluss neu gestrichen.

Durch einen hohen Baum, der vor Jahren gefällt wurde, ist diese Maßnahme erforderlich geworden. In südlicher Richtung war der Turm schwarz ausgeschlagen, da er nach Regen nicht richtig abtrocknen konnte.

Das Wegkreuz unterhalb der hohen Mauer wird ebenfalls restauriert. Die Fachfirma wird es im Oktober abbauen und über Winter in ihrer Werkstatt restaurieren. Originaleile müssen nachgearbeitet werden und ein unsachgemäßer Anstrich entfernt werden. Dann erscheint es im Frühjahr nächsten Jahres in neuem Glanz.

*Sigrid Treis*

### Fronleichnam 2024

Die diesjährige Firmgruppe traf sich bereits um halb sieben morgens um den Blumenteppeich vor dem Altar auf der Teusch zu legen.

Das Bild zeigt den Weg auf dem wir uns befinden, links und rechts davon die damaligen Symbole der Erstkommunion: 2018 Noten („Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“) und 2019 Fische („Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm“).



## Weinfest

Liebe Kirchenbesucher,  
wir laden euch herzlich zum Merler Weinfest vom 09. bis 11. August 2024 ein!

**Besonders möchten wir den Festgottesdienst hervorheben, der am Sonntag, den 11. August um 11:00 Uhr auf dem Festplatz stattfindet.**

Der Gottesdienst bietet eine besondere Gelegenheit, Gemeinschaft und Freude zu teilen.

Das Festwochenende bietet zahlreiche Highlights für Groß und Klein, organisiert von den Merler Weinfreunden e.V. und dem Junggesellenverein Merl 1857 e.V.

### Programm-Highlights:

#### Freitag, 09.08.:

- 18:00 Uhr: Abholung der Zeller Weinmajestäten bei der Sektkellerei Treis
- 19:00 Uhr: Feierliche Eröffnung durch die Merler Weinfreunde und die Merler Junggesellen, begleitet von Stadtbürgermeister Hans-Peter Döpgen, Verbandsbürgermeister Jürgen Hoffmann und den Zeller Weinmajestäten
- 20:00 Uhr: Livemusik mit BETOBE
- 22:00 Uhr: Traditioneller Bacchuseinzug mit Gefolge

#### Samstag, 10.08.:

- 10:00 Uhr: Gemütlicher Start mit Kaffee und Waffeln
- 15:00 Uhr: Theater Chapiteau präsentiert den „Sängerwettstreit der Tiere“, ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste (Eintritt 3 € inkl. Freigetränk)
- 16:00 Uhr: Tanzvorführung der Zeller Kätzchen
- 16:30 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Wenkerschorsch (Gitarre und Keyboard)
- 21:00 Uhr: Gerd Blume Show – ein pompöser Schlager- und Tanzabend

#### Sonntag, 11.08.:

- 11:00 Uhr: Festgottesdienst auf dem Festplatz
- 12:00 Uhr: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung durch die Orchester-Vereinigung der Stadt Zell (Mosel) e.V.
- 13:00 Uhr: Mittagessen von Moll-Catering mit regionalen Gerichten aus dem Holzofen
- 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen, begleitet von einer Zaubershow mit Pascal Thomas (Eintritt frei)
- 15:30 Uhr: Auftritt von Tobi Goldschmidt mit #vocals und #guitar
- 19:00 Uhr: Gitarrenduo „Love On The Rocks“ mit Saxophon und Songs von den Beatles, CCR, Fleetwood Mac bis hin zu Amy Winehouse

Während des gesamten Festes erwarten euch leckere Cocktails aus der Prickelbar und regionale Spezialitäten vom Moll-Catering. Der Eintritt ist an allen Tagen frei und ab diesem Jahr ist auch eine bargeldlose Bezahlung an den Weinständen möglich.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch ein unvergessliches Weinfest!

Herzliche Grüße,

Der Festausschuss der Merler Weinfreunde e.V. und der Junggesellenverein Merl 1857 e.V.

[www.merlerweinfreunde.de](http://www.merlerweinfreunde.de) & [www.facebook.com/JGV.Merl](https://www.facebook.com/JGV.Merl)

## St. Peter Zell

### **Marienandacht auf der Marienhöhe in Zell**

Bei herrlichem Wetter pilgerte auch dieses Jahr am 10. Mai eine große Schar von Muttergottesverehrerinnen zur Marienhöhe. Dort angekommen, wurde zu Ehren der Muttergottes in einer feierlichen Andacht gebetet und gesungen. Hierzu hatte dankenswerterweise Helmut Reis ein Lied- und Gebetsheft erstellt. Zum Abschluss erteilte Pater Matthias den Segen. Die Marienhöhe ist schon seit früherer Zeit Wallfahrtsstätte, um die Mutter Maria zu ehren. In einer Felswand sind neben einer Marienfigur auch Danktafeln angebracht. Kriegsheimkehrer errichteten später ein großes Kreuz, das abends leuchtet und am Berg über Zell weithin zu erkennen ist.



Foto: Alfred Kaspari

## August

Sonntag, 04.08.24

Eucharistiefeier mit Jan Lehmann

## September

Sonntag, 01.09.24

Klangschalen mit Ingo, 11:30 Uhr

Sonntag, 08.09.24

Taizé, 11:30 Uhr

Sonntag, 22.09.24

Wortgottesdienst, 11:30 Uhr, anschl. Coffee Stopp

## Konten der Katholischen Kirchengemeinde Zeller Hamm

Mit der Fusion von der Pfarreiengemeinschaft zur Pfarrei Zeller Hamm haben sich auch unsere Kontonummern geändert.

Über Spenden freuen wir uns natürlich jederzeit.

Damit die Beiträge in der Rendantur richtig zugeordnet und verbucht werden können, geben Sie bitte unbedingt den jeweiligen Kirchort und den Verwendungszweck an. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie auch Ihren Namen und Anschrift an.

Barspenden können selbstverständlich weiterhin im Pfarrbüro abgegeben werden.

### Für Überweisungen

PAX-Bank IBAN: DE26 3706 0193 3003 1050 07

Kreissparkasse IBAN DE46 5875 1230 0032 9462 20

Raiffeisenbank IBAN DE16 5706 9144 1100 6267 83

## Kinder- und Jugendseite

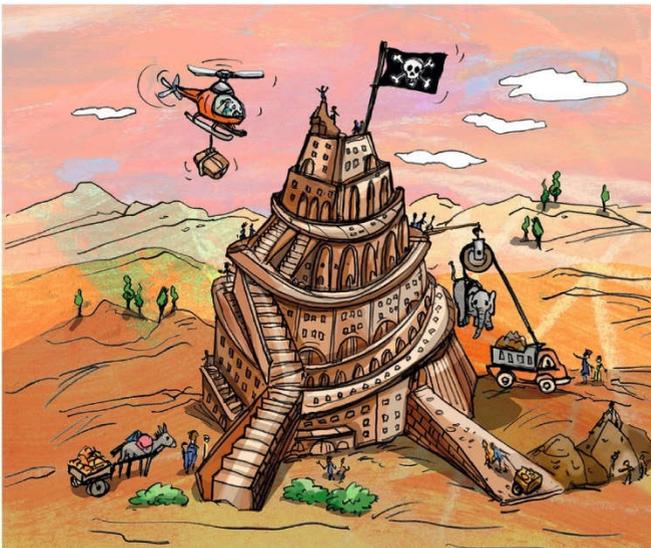


# Bibel für Kinder

Vielleicht wart ihr ja schon einmal mit euren Eltern in einem Land, in dem eine andere Sprache gesprochen wird. Oder ihr kennt unter euren Freunden oder in der Nachbarschaft Menschen, die mehrere Sprachen sprechen. Und später in der Schule müsst ihr selbst andere Sprachen lernen. Die Bibel erzählt in einer Geschichte von einer Zeit, in der alle Menschen nur eine Sprache gesprochen haben. Alle Menschen konnten sich verstehen, und deshalb wurden sie sehr stolz. Sie vergaßen Gott oder glaubten, selbst wie

Gott sein zu können. Und deshalb wollten sie einen so hohen Turm bauen, der bis in den Himmel ragen sollte, bis hinauf zu Gott: der Turm von Babel. Gott sah das und es gefiel ihm nicht. Deshalb stieg er – so erzählt die Bibel – vom Himmel herab und verwirrte die Sprache der Menschen; auf einmal sprachen sie in verschiedenen Sprachen. Und weil sie sich nicht mehr verstehen konnten, verteilten sie sich über die ganze Erde und der Turm wurde nie zu Ende gebaut. Eine Geschichte, mit der sich die Menschen

früher zu erklären versuchten, warum sie alle verschiedenen Sprachen sprechen. Und die uns erzählt, dass es nicht richtig ist, wenn Menschen wie Gott sein wollen. Ein Fehler. Findet ihr auch die vier anderen Fehler im Bild?



Lösung: Hubschrauber,  
Piratenfahne, Lastwagen,  
Elefant

Stefanie Kolb

# Ist es *okay* ...

## ... über andere zu reden?

Jeder stimmt natürlich zu, dass es nicht okay ist zu lästern. Es kann verletzen. Und doch: Jeder hat schon mal über andere schlecht geredet. Obwohl wir wissen, wenn diese Person hören würde, wie über sie gesprochen wird, dann wäre sie darüber traurig. Trotzdem machen wir das. Es ist wie eine Droge: Man fängt damit an, weil es andere tun, obwohl man spürt, dass es nicht gut ist. Es schädigt einen, Negatives zu verbreiten. Aber erst mal fühlt man sich dadurch besser, und es ist schwer damit aufzuhören.

Warum gibt es uns ein gutes Gefühl, schlecht übereinander zu reden? Vielleicht aus Unsicherheit: Wenn man nur auf andere schaut, sieht man auch nur noch die „Macken“ von ihnen: Ihre Kleidung, ihre Frisur, ihr Verhalten. So umgeht man die Konfrontation mit eigenen Schwächen. Oder wir lästern, um uns über andere zu stellen und auf sie herabzuschauen. Dadurch bekommen wir das Gefühl, cleverer zu sein:

Wer will nicht als besonders toll gelten? Aber wenn man dann selbst in die Situation kommt, dass über einen schlecht geredet wird, fühlt es sich gar nicht gut an. Nicht nur, dass das Gesagte uns wahrscheinlich verletzt. Ich jedenfalls verstehe nicht, wenn Menschen etwas Negatives sagen, obwohl sie mich gar nicht richtig kennen oder bei einer Situation nicht dabei waren.

Also: Lästern ist ein süßes Gift. Ganz schnell wird es bitter. Viel besser ist es, wenn man mit Menschen offen redet und versucht, sie zu verstehen. Dann erst entsteht die Chance, Gutes zu bemerken und auszustrahlen.

*Philine Rieske*



Foto: BuH/picture alliance/photothek | Ute Grabowsky

Foto: picture alliance/photothek | Ute Grabowsky

<b>Impressum und Pastoralteam</b>	
<b>Zentrale Anschriften</b>	Pfarramt Zell, Schloßstraße 16, 56856 Zell (Mosel) Homepage: <a href="http://www.pfarrei-zellerhamm.de">www.pfarrei-zellerhamm.de</a>
<b>Pastoralteam</b>	<p><b>Pfarrverwalter Pater Matthias Brenken O. Carm.</b> ☎ 0177-3889639 ✉ <a href="mailto:matthias.brenken@karmeliten.de">matthias.brenken@karmeliten.de</a></p> <p><b>Kaplan P. Dimil Mathew CST</b> ☎ 0157 50310280 ✉ <a href="mailto:dimilcst@gmail.com">dimilcst@gmail.com</a></p> <p><b>Diakon im Nebenberuf Markus Engel</b> ☎ 06542-901811 ✉ <a href="mailto:markus.engel@bistum-trier.de">markus.engel@bistum-trier.de</a></p> <p><b>Gemeindeassistentin Miriam Ritter</b> ☎ 0160-6948610 ✉ <a href="mailto:miriam.ritter@bistum-trier.de">miriam.ritter@bistum-trier.de</a></p>
<b>Krankenhaus-seelsorge</b>	<p><b>Gregor Doege</b> ☎ 06542-97 1335 ✉ <a href="mailto:g.doege@klinikum-mittelmosel.de">g.doege@klinikum-mittelmosel.de</a></p>
<b>Pfarramt</b>	<p><b>St. Peter, Zell</b> <b>Sekretärinnen:</b> Frau Kerstin Klinge Frau Tanja Manderscheid Frau Leonie March</p> <p>☎ 06542-4536 ✉ <a href="mailto:pfarramt@pfarrei-zellerhamm.de">pfarramt@pfarrei-zellerhamm.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b> Montag, Dienstag und Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr Mittwoch geschlossen</p>
	Kath. Kirchengemeinde Zeller Hamm, Schloßstraße 16, 56856 Zell (Mosel)
<b>Redaktion</b>	Pater Matthias Brenken und Redaktionsteam
<b>Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 08.09.2024 bis 20.10.2024</b> <b>Redaktionsschluss ist am Freitag, 23.08.2024</b>	

Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder.